

Wenig Platz, viel Betrieb – und mittendrin PERI UP

Sanierung Max-Josefs-Platz, Rosenheim

Beengte Platzverhältnisse, laufender Geschäftsbetrieb und eine Gerüstkonstruktion mit Lasten von bis zu 100 kN: Bei der Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes am Max-Josefs-Platz in Rosenheim sind Lösungen gefragt, die weit über ein klassisches Fassadengerüst hinausgehen. Gemeinsam mit Fischbacher Gerüstbau entwickelte PERI eine wirtschaftliche Gesamtlösung – konsequent aus Systembauteilen.

Mitten in der Rosenheimer Innenstadt wird ein denkmalgeschütztes Gebäude mit mehr als 400 Jahren Baugeschichte umfassend saniert. Rund 1.300 m² Fassadenfläche wurden dafür mit einem PERI UP Fassadengerüst eingerüstet, das in Teilbereichen doppelt gestellt ist. Parallel zu den Fassadenarbeiten stehen die Sanierung des Daches und der Umbau eines Teilbereichs zur Terrasse an. Ein verschiebbares Wetterschutzdach schützt das Gebäude während der gesamten Arbeiten zuverlässig vor Witterungseinflüssen.

Die innerstädtische Lage macht die Gerüstplanung besonders komplex. Fußgängerbereiche, Fahrwege sowie angrenzende Läden und Gastronomie müssen während der gesamten Bauzeit zugänglich bleiben. In einzelnen Bereichen dürfen weder Gerüste noch Auflager stehen. Für Fischbacher Gerüstbau und PERI bedeutet das: Lasten gezielt umleiten, große Spannweiten überbrücken und dennoch möglichst konsequent mit Standard- und Mietmaterial arbeiten.

30 Meter überbrückt, 9 Meter ausgekragt

Eine zentrale Aufgabe ist die Auflagerung des verschiebbaren Wetterschutzdachs. Auf der Loslagerseite liegt es auf einer rund 30 m langen PERI UP LGS Brücke auf. Deren Auflager werden über VARIOKIT Kragarme ausgebildet, welche die Lasten gezielt in PERI UP Stütztürme einleiten. In den Stützen treten dabei Lasten von bis zu 100 kN auf.

Besonders anspruchsvoll ist der Bereich vor einer angrenzenden Gastronomie. Um den Betrieb nicht zu beeinträchtigen, muss die Konstruktion den

**PERI Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering**

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de



www.peri.de/presse

freizuhaltenden Bereich vollständig überspannen. Dafür entstand ein rund 9 m auskragendes Auflager für die Brücke.

Entscheidend für die Wirtschaftlichkeit: Die gesamte Konstruktion lässt sich mit Systembauteilen aus dem PERI Mietpark realisieren. Sonderanfertigungen oder zusätzlicher Stahlbau sind nicht erforderlich.

Verschiebbarer Wetterschutz statt aufwendiger Dachöffnung

Für Dachsanierung und Dachumbau kommt das verschiebbare PERI UP Wetterschutzdach zum Einsatz. Der Vorteil zeigt sich insbesondere bei den Kranarbeiten: Statt einzelne Dachfelder für Kranöffnungen mit viel Zeit und Kraft zu öffnen und anschließend wieder zu schließen, lässt sich das Dach einfach verschieben.

Die Festlagerseite des Wetterschutzdachs wird über das Fassadengerüst ausgebildet. Horizontalkräfte aus Wind, Eigengewicht und Bewegung werden über die Gerüstverankerung in das Gebäude eingeleitet. Auf der gegenüberliegenden Seite liegt das Dach als Loslager auf der rund 30 m langen LGS Brücke auf. Dadurch lassen sich Horizontalkräfte gezielt reduzieren beziehungsweise weiterleiten – ein wichtiger Vorteil, da eine Verankerung der Brücke am Gebäude nicht möglich ist.

Auch ein rund 3 m breiter Durchgang muss während der gesamten Bauzeit frei bleiben. Das Fassadengerüst wurde deshalb über diesem Bereich gegründet und so in die Gesamtkonstruktion integriert, dass die notwendigen Verkehrs- und Fußgängerwege erhalten bleiben.

Doppelt gestellt und trotzdem systematisch

Eine weitere Besonderheit befindet sich an der Ostseite des Gebäudes. Dort werden im weiteren Bauverlauf Balkone montiert. Um dies ohne grundlegenden Umbau des Fassadengerüsts zu ermöglichen, wurde das Gerüst doppelt gestellt. Sobald die Balkonmontage beginnt, kann die innere Gerüstscheibe demontiert und der erforderliche Raum für das Einführen und Montieren der Balkone geschaffen werden.

Auch hier stand eine möglichst systematische Ausführung im Mittelpunkt. Die doppelte Gerüststellung wird mit Standardriegeln realisiert, zusätzliche Rohr-Kupplungsverbände sind nicht erforderlich. Durch den Einsatz der PERI UP Beläge werden offene Spalten zwischen den beiden Gerüstebenen vermieden. Ein zusätzliches Abdecken der Zwischenräume kann dadurch entfallen.

PERI Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de



www.peri.de/presse

Digital geplant, mit System gelöst

Grundlage für die Gerüstlösung ist die enge Abstimmung zwischen Fischbacher Gerüstbau und PERI. Bereits in der Planungsphase entstand ein 3D-Modell für die Koordination mit Auftraggebern, Nachbarschaft und weiteren Projektbeteiligten. Mögliche Konflikte konnten so frühzeitig erkannt und noch vor der Ausführung berücksichtigt werden. Unter anderem zeigte die digitale Planung, dass für die Lasttürme zusätzliche Fundamente erforderlich waren, da der vorhandene Untergrund nicht ausreichend tragfähig ist. Als zentraler Ansprechpartner schafft der Fachberater kurze Abstimmungswege und ermöglicht schnelle Lösungen bei technischen Herausforderungen.

Ein weiterer Vorteil der eingesetzten Systeme zeigt sich direkt in der Ausführung: Auf der Baustelle werden Kupplungen nahezu ausschließlich für die Gerüstverankerung benötigt; die übrigen Konstruktionen lassen sich mit systematisierten PERI Bauteilen umsetzen. Vorgefertigte Systemprofile aus dem Mietpark ersetzen individuell gefertigten Stahlbau und reduzieren damit Investitionsaufwand und Montagekomplexität.

„Die enge Abstimmung mit allen Projektbeteiligten war der Schlüssel für diese technisch anspruchsvolle Lösung. So konnten wir trotz beengter Platzverhältnisse eine sichere, wirtschaftliche und flexibel nutzbare Konstruktion realisieren“, sagt Bauleiter Michael Ganserer von Fischbacher Gerüstbau.

So entstand am Max-Josefs-Platz eine Gerüstlösung, die unterschiedliche Aufgaben in einer Konstruktion vereint: Fassadengerüst, Wetterschutz, große Überbrückungen und weit auskragende Auflager – umgesetzt mit Systemmaterial, digital geplant und auf die Anforderungen einer innerstädtischen Baustelle zugeschnitten.

Bildauswahl:

PERI Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de



www.peri.de/presse



Bild 1

Mitten in Rosenheim wird das denkmalgeschützte Gebäude am Max-Josefs-Platz saniert. PERI kombiniert Fassadengerüst, Überbrückungen und Wetterschutzdach zu einer passgenauen Lösung für die besondere Innenstadtlage. (Foto: PERI Deutschland)



Bild 2

Beengte Platzverhältnisse, Fußgänger und laufender Geschäftsbetrieb prägen die Arbeiten am Max-Josefs-Platz. Die Gerüstlösung ist so geplant, dass Verkehrswege und angrenzende Nutzungen während der Sanierung zugänglich bleiben. (Foto: PERI Deutschland)

PERI Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de



www.peri.de/presse

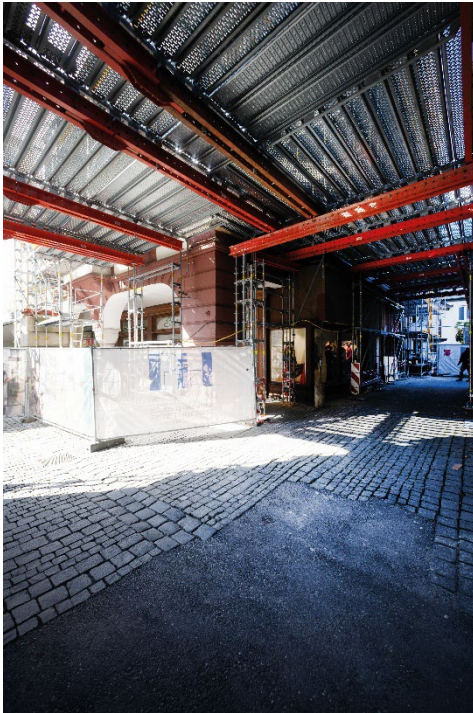


Bild 3

Wo Gerüste und Auflager nicht stehen können, sorgen tragfähige Überbrückungen aus PERI Systemmaterial für die notwendigen Freiräume unter der Gerüstkonstruktion.
(Foto: PERI Deutschland)

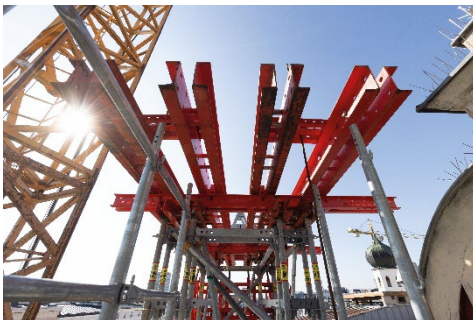


Bild 4

VARIOKIT Kragarme bilden die Auflager der rund 30 m langen PERI UP LGS Brücke und übertragen Lasten von bis zu 100 kN sicher in die PERI UP Stütztürme.
(Foto: PERI Deutschland)

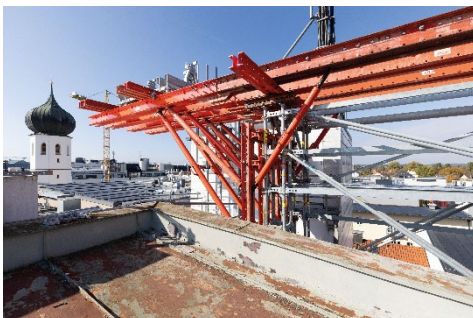


Bild 5

Die auskragenden VARIOKIT Auflager werden vollständig aus Systembauteilen hergestellt. So lassen sich auch die besonderen geometrischen Anforderungen ohne individuell gefertigten Stahlbau umsetzen
(Foto: PERI Deutschland)

**PERI Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering**

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de



www.peri.de/presse



Bild 6

Rund 1.300 m² Fassadenfläche wurden für die Sanierungsarbeiten eingerüstet – unmittelbar an der historischen Bausubstanz des denkmalgeschützten Gebäudes. Das eingesetzte PERI UP Fassadengerüst lässt sich dabei flexibel an die bestehende Gebäudestruktur anpassen.

(Foto: PERI Deutschland)



Bild 7

In enger Abstimmung mit Fischbacher Gerüstbau entwickelte PERI die Gerüstkonstruktion für die besonderen Bedingungen am Max-Josefs-Platz. Umgesetzt wurde sie mit systematisierten PERI Bauteilen. (Foto: PERI Deutschland)



Bild 8

Michael Ganserer, Bauleiter von Fischbacher Gerüstbau. (Foto: PERI Deutschland)

PERI Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung oder benötigen zusätzliche Informationen? Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne weiter: peri.presse@for-sale.de



www.peri.de/presse



Gerüstbauunternehmen
Fischbacher Gerüstbau, Rosenheim

Projektbetreuung
PERI Niederlassung München

Pressekontakt: peri.presse@for-sale.de

PERI Vertrieb Deutschland GmbH & Co. KG
Schalung Gerüst Engineering

Sie haben Fragen zu einer Veröffentlichung
oder benötigen zusätzliche Informationen?
Dann kontaktieren Sie uns – wir helfen gerne
weiter: peri.presse@for-sale.de



www.peri.de/presse